

# NEWSLETTER JULIANE PFEIL

**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.

## GRUSSWORT

Liebe Vogtländerinnen und Vogtländer,  
liebe Freunde und Freundinnen,

mit Beginn des Sommers im Juni nähern wir uns der kommenden **Europawahl am 9. Juni 2024**. Als Sprecherin für Kinder- und Jugendpolitik freue ich mich, dass dabei erstmals alle **Jugendlichen ab 16** ihre Stimme zur Wahl abgeben können.

Vor diesem Hintergrund berichte ich Euch in dieser Ausgabe über das neue Bündnis "16stimmt" in Sachsen, welches sich für eine Absenkung des Wahlalters auf Kommunal- und Landesebene einsetzt.

Gern möchte ich Euch auch über meine anstehenden Veranstaltungen im Mai mit **MdB Nadja Sthamer, Sozialministerin Petra Köpping und MdL Henning Homann** informieren.

Abschließend bekommt Ihr einen kleinen Rückblick über die letzten Termine sowie Informationen zu Förderungen und Neuigkeiten über die Stadt Plauen und das Vogtland.

**Ich wünsche Euch einen schönen Start in den Mai und viel Freude beim Lesen!**

*Eure und Ihre Juliane Pfeil*

### KONTAKT:

Bürgerbüro Plauen  
Altmarkt 13a  
08523 PLAUEN  
03741 / 7404836  
wahlkreis.pfeil@web.de

Büro Sächsischer Landtag  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden  
TEL.: 0351 / 4935711



**Unterwegs am 1. Mai in Plauen für den  
Volksantrag 5. Tage Bildungszeit in  
Sachsen**

# Meine Veranstaltungen im Vogtland im Mai

Plauen ist eine vielfältige Stadt, geprägt von Menschen unterschiedlicher Herkunft. Diese Vielfalt bietet nicht nur kulturelle Bereicherung, sondern auch Chancen für unseren Arbeitsmarkt. Doch trotzdem stehen viele Migrantinnen und Migranten vor Herausforderungen bei der Integration.

Gemeinsam mit Ihnen und unseren Experten möchten wir darüber sprechen, wie wir diese Barrieren überwinden können, um sicherzustellen, dass jeder die gleichen Chancen hat. **Wir wollen mit euch Diskutieren und uns austauschen. Kommt vorbei und redet mit!**

*Juliane Pfeil  
lädt ein*

**MIGRATION ALS  
BEREICHERUNG: CHANCEN  
IM ARBEITSMARKT**

Wann? 08.05.2024, ab 18.00 Uhr  
Wo? Quartier30, Bahnhofstraße 30, Plauen

Im Podium:

- Nadja Sthamer, MdB
- Martina Kober,  
Geschäftsführung JobCenter
- Arbeitsmarktmentorin Vogtland  
Jeannette Haase-Pfeuffer
- Unternehmer Maik Linke
- Majar Magzomi, Geflüchtete

**SPD** Soziale Politik für Dich.

Ein kleiner Ausblick auf die folgenden Veranstaltungen mit Petra Köpping am 15.05 in Oelsnitz sowie am 22.05 mit Henning Homann in Plauen:

**Zukunft der  
Gesundheitsversorgung in  
unserer Region**

**SPD** Soziale Politik für Dich.

Wann? 15.05.2024, ab 15.30 Uhr  
Wo? Zum Vogtländer, Schmidtstr. 17, 08606 Oelsnitz

Diskutieren Sie mit uns!

Petra Köpping,  
Spitzenkandidatin der SPD  
Sachsen

Saskia Feustel,  
Vorsitzende SPD-Dreiländereck

**Arbeitskraft im Fokus:  
Stärkung von  
Betriebs- und Personalräten  
für ein gerechtes Vogtland**

**SPD** Soziale Politik für Dich.

Wann? 22.05.2024, ab 18.00 Uhr  
Wo? DGB-Büro, Eingang Neundorferstraße/  
Gartenstr.44, Plauen

Diskutieren Sie mit uns!

Henning Homann,  
Co-Vorsitzender SPD Sachsen

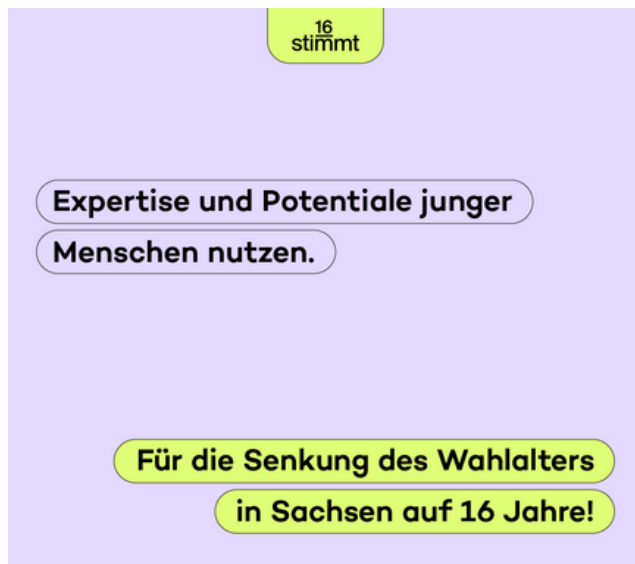
Juliane Pfeil,  
Plauerer Landtagsabgeordnete

## Bündnis "16stimmt"

Als Sprecherin für Kinder- und Jugendpolitik ist es auch in meinem Interesse, dass Jugendliche ab 16 in Sachsen nicht nur bei der Europawahl ihre Stimme abgeben können. Ich unterstütze das Bündnis 16stimmt und möchte daher auf die Inhalte des Bündnisses aufmerksam machen:

"Viele Bundesländer und das Europaparlament machen es bereits vor: **Wählen ab 16** ist möglich und vor allem nötig – denn es gibt mindestens 16 gute Gründe für dieses demokratische Grundrecht auch in Sachsen.

Damit in Sachsen junge Menschen auf Kommunal- und Landesebene ihre Stimme abgeben können, hat der **Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.** das breite **Bündnis 16stimmt** initiiert.

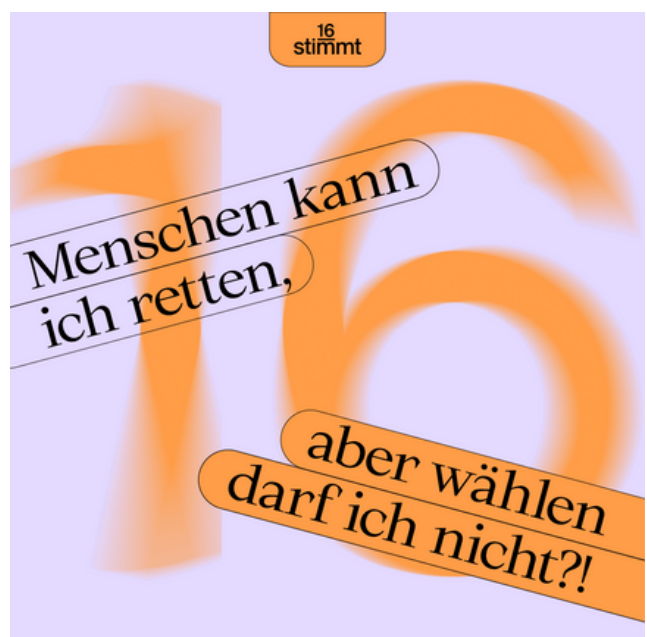


Das Bündnis mit Vertreter\*innen aus Politik und Zivilgesellschaft möchte die Forderung der längst überfälligen Wahlalterabsenkung voranbringen.



Im Vorfeld der sächsischen Landtagswahl sammeln wir Postkarten von verschiedenen Organisationen, Initiativen und Personen, die unser Anliegen unterstützen."

**Mehr Infos gibt es unter [www.16stimmt.de](http://www.16stimmt.de)**



## Volksantrag "5 Tage Bildungszeit für Sachsen"

Im August 2023 begann die Unterschriftensammlung für den Volksantrag "5 Tage Bildungszeit für Sachsen", der 40.000 Unterschriften erfordert.

Wir haben bis heute mehr als 30.000 Unterschriften gesammelt.

Da mir dieses Anliegen sehr am Herzen liegt, war ich auch am 1. Mai in Plauen unterwegs, um Unterschriften zu sammeln und auf den Volksantrag aufmerksam zu machen.

Hintergrund ist, dass es in Bayern und Sachsen bisher keinen gesetzlichen Anspruch auf Bildungszeit gibt, während Arbeitnehmer in anderen Bundesländern die Möglichkeit haben, **5 Tage bezahlte Freistellung** für ihre individuelle Weiterbildung zu erhalten.

**Ihre und Eure Unterschrift ist wichtig, um diese Initiative zu unterstützen und ist in meinem Bürgerbüro möglich!**



[HTTPS://WWW.ZEIT-FUER-SACHSEN.DE/](https://www.zeit-fuer-sachsen.de/)



[www.zeit-fuer-sachsen.de](http://www.zeit-fuer-sachsen.de)

# Meine schönsten Termine

## 2. Runde des Kinder-Garten-Preises

Mit großer Freude habe ich auch dieses Jahr in meiner Rolle als Vizepräsidentin der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung die 2. Verleihung des 8. Sächsischen Kinder-Garten-Wettbewerbs am 16.04 mit einem Grußwort eröffnet. Bereits im Sommer 2023 wurden im Rahmen des Wettbewerbs 27 Preisträger ausgezeichnet. Mit der jetzigen Verleihung wurden die 10 Kindergärten geehrt, die ihre Projekte in besonderer Art und Weise vorangebracht und weiterentwickelt haben. Unter dem Motto „Unser Kinder-Garten – Natur als Entwicklungsraum“ durfte ich im Anschluss mit Herrn Gerald Heinze, Leiter der Abteilung der Kindertagesbetreuung im Sächsischen Staatsministerium für Kultus, die Sieger des Wettbewerbs beglückwünschen. Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern sowie allen Gästen für den schönen Tag in Dresden.



Fotos: © André Wirsig im Auftrag der SLfG



## Europapolitik für das Vogtland

Gemeinsam mit Matthias Ecke und Axel Markert durfte ich am 7. März am Podium der FES Sachsen Platz teilnehmen, um den Einfluss der Europapolitik auf unsere Region zu beleuchten. Von positiven Auswirkungen bis hin zu Hürden haben wir alle Facetten durchleuchtet und diskutiert, damit wir es zukünftig noch besser machen können. Ein herzlicher Dank geht an die Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen für die exzellente Organisation und die rund 30 Gäste, die mit ihren Fragen und Ansichten die Veranstaltung bereichert haben.



## Besuch des jugendpolitischen Forums in Dresden

Ich bin am 1. März beim Jugendpolitischen Forum der evangelischen Jugend aus Sachsen in Dresden dabei gewesen! Ein Abend voller inspirierender Gespräche und wertvoller Informationen liegt hinter mir. Der Austausch mit jungen Menschen bedeutet mir als Landtagsabgeordnete für Kinder und Jugendpolitik immer viel. Solche Veranstaltungen sind vor allem für junge Heranwachsende gerade jetzt wichtig, um Fragen für alle 16-Jährigen zur Europawahl am 9. Juni zu beantworten. Für sie besteht die Möglichkeit zum ersten Mal ihre Stimme abgeben zu dürfen.

## Diskussionsrunde in Theuma

Am 25. März habe ich gemeinsam mit Martin Dulig, Carlos Kasper und Tanja Turki in der Agrargenossenschaft Theuma-Neuensalz mit Beteiligten aus der Landwirtschaft, dem Handwerk und dem Mittelstand gesprochen. Die Gespräche waren von großer Ernsthaftigkeit geprägt. Es ist mir bewusst, dass viele der Anwesenden mit Unzufriedenheit und Sorgen zu kämpfen haben. Daher ist es mir wichtig, dass wir uns weiterhin miteinander austauschen, unsere Entscheidungen transparent erklären und niemals den Dialog scheuen. Nur durch konstruktive Gespräche können wir gemeinsam Lösungen finden.



Auch wenn wir die Probleme unserer Zeit nicht sofort und zur Zufriedenheit aller lösen können, möchte ich vielen Dank an alle sagen, die das Treffen ermöglicht und sich daran beteiligt haben.

# FÖRDERAUFRUFE

## Spielen macht Schule

Noch bis Ende Mai 2024 können sich auch dieses Jahr wieder Grundschulen für eine kostenlose Spielzeugausstattung bewerben.

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus informiert über den bundesweiten Wettbewerb "Spielen macht Schule":

„Auch engagierte Eltern- und Fördervereine können in Absprache mit Lehrerinnen und Lehrern tätig werden und ein Ideenpapier für ihre Schule einreichen.

Ziel des Wettbewerbes ist es, die Kinder spielend zum Lernerfolg zu führen und ihnen das Lernen dadurch zu erleichtern. Auch in diesem Jahr gibt es als Zusatzangebot die »Werkstatt Modelleisenbahn«.

279 Bildungseinrichtungen aus Sachsen haben in den vergangenen 14 Jahren bereits Materialien für ein Spielzimmer gewonnen. Bundesweit durften sich insgesamt bisher Schülerinnen und Schüler von 3.215 Grundschulen über pädagogisch wertvolle Spiele freuen. Die eingesetzten Spiele haben erfahrene Pädagogen und Wissenschaftler zuvor geprüft und im Hinblick auf den Lerneffekt bewertet.

Ausgehend von der Erkenntnis der modernen Hirnforschung, dass Kinder beim Spielen lernen, will »Spielen macht Schule« als langfristig angelegtes Projekt das Spielen mehr in den Schulalltag integrieren. Daher stattet das Projekt in einem Wettbewerb jährlich 200 Schulen von der 1. bis zur 4. Klasse mit Spielzimmern aus. Die Initiative, die von den Kultusministerien aller 16 Bundesländer unterstützt wird, hat der Verein Mehr Zeit für Kinder 2007 zusammen mit dem ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen ins Leben gerufen.

Allgemeine Informationen, die Wettbewerbsunterlagen sowie beispielhafte Konzepte gibt es unter: [www.spielen-macht-schule.de](http://www.spielen-macht-schule.de).”



# NEUIGKEITEN

## Sachsensommer 2024 im Vogtland

A red poster for 'SACHSENSOMMER 2024'. At the top left, there is a white silhouette of four people standing. To the right of this, there are three white boxes with black text: 'Kurzzeit-Engagement für Jugendliche (16- 21)', '3 Wochen bis 3 Monate', and 'mit Vergütung'. Below these boxes is a smaller white box with the text 'MEHR UNTER:'. At the bottom of the poster, there is a white keyboard graphic on the left and the SPD logo on the right, which includes the text 'SPD Soziale Politik für Dich.' and the URL 'https://www.sachsensommer.de' in white text on a red background.

**SACHSENSOMMER 2024**

Kurzzeit-Engagement  
für Jugendliche (16- 21)  
3 Wochen bis 3 Monate  
mit Vergütung

MEHR UNTER:  
<https://www.sachsensommer.de>

**SPD** Soziale Politik für Dich.

Der „Sachsensommer“ bietet jungen Menschen im Alter von 16 bis 21 Jahren die Möglichkeit, sich in gemeinwohlorientierten Einrichtungen in Sachsen zu engagieren. Es handelt sich um ein freiwilliges Praktikum, bei dem je nach erbrachten Stunden ein monatliches Taschengeld von 200 Euro oder 250 Euro gezahlt wird. Das Engagement kann zwischen drei Wochen und drei Monaten dauern und findet zwischen dem 1. Juni 2024 und dem 30. September 2024 statt. Es gibt über 300 Einsatzstellen in verschiedenen Bereichen wie zum Beispiel in Kindertagesstätten, Pflegeeinrichtungen sowie in Kirchengemeinden als auch in kulturellen Einrichtungen, Sportvereinen, Jugendarbeit und Naturschutz in fast allen Landkreisen und kreisfreien Städten Sachsens.

Bewerbungen und alle weiteren Informationen können über die Website <https://www.sachsensommer.de> abgerufen werden.

## 1,5 Millionen Euro für soziale Stadtentwicklung in Plauen

Plauen erhält Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds und aus Landesmitteln für Projekte zur informellen Kinder- und Jugendbildung sowie zur sozialen Integration. Dazu zählen zum Beispiel Formen der sozialen Arbeit mit Kindern, Nachbarschaftsprojekte sowie Maßnahmen, mit denen die Chancen der Bewohnerinnen und Bewohner auf dem Arbeitsmarkt verbessert werden.

Seit dem Jahr 2017 hat Plauen mehr als eine Million Euro an EU- und Landesmitteln für soziale Projekte im Fördergebiet »Östliche Bahnhofsvorstadt« erhalten und umgesetzt. Diese Förderung wird nun weiter fortgesetzt. Staatsminister Thomas Schmidt hat am 25. April 2024 in Plauen einen Förderbescheid von ca. 1,5 Millionen Euro aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Landesmitteln an Baubürgermeisterin Kerstin Wolf und Sozialbürgermeister Tobias Kämpf übergeben.

Die Stadt Plauen kann mit den neuen Fördermitteln auf Grundlage eines Gebietsbezogenen Integrierten Handlungskonzepts (GIHK), welches mit der Stadt und Akteuren vor Ort erarbeitet wurde mindestens bis 2027 weitere soziale Projekte in dem jetzt um Haselbrunn erweiterten ESF-Fördergebiet »Plauen Nord« unterstützen.

**Vielen Dank für das Lesen des Newsletters. Gern freuen wir uns über Feedback, Anregungen oder auch Nachfragen.**

*Eure Juliane Pfeil*